

Stabsstelle Citymanagement

Bezugsvorlagen:

Beratungsfolge	Ö / N
Gemeinderat (Kenntnisnahme)	Ö

Statusbericht Wochenmarkt Steinstraße (Interfraktioneller Antrag "Weiterentwicklung Wochenmarkt Steinstraße" vom 13.10.2020)

Kenntnisnahme

Der Statusbericht zum Wochenmarkt Steinstraße wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

JA

NEIN

Sachverhalt mit der Stellungnahme der Verwaltung

Im März 2020 führte die Corona-VO zu mehreren Veränderungen bei der Durchführung der Leonberger Wochenmärkte. Insbesondere der Samstag-Wochenmarkt auf dem Festplatz Steinstraße war eine große Herausforderung. Der Betrieb wurde mit vielen personal- und zeitintensiven Maßnahmen aufrechterhalten, optimiert und unterstützt.

- Um die Abstände der Besucher in den Laufwegen und den Warteschlangen an den Ständen gewährleisten zu können, ist die bisher genutzte Fläche des Wochenmarktes ausgedehnt worden. Die langen Schlangen an den Marktständen führten dazu, dass der komplette Festplatz zum Parken von den Besuchern nicht mehr genutzt werden konnte.
- Da sich erst im Laufe der Zeit herausgestellt hat, wo die Engstellen auf dem Markt sind, wurden über mehrere Wochen die Marktstände entsprechend umgesetzt oder verschoben.
- Inzwischen findet der Markt auf der gesamten Fläche des Festplatzes statt und lediglich ein Parkstreifen auf der rechten Seite können die Marktbesucher und Besucher mit eingeschränkter Mobilität zum Parken nutzen.
- Zur Sicherheit der Marktbesucher wird die Zufahrt zum Festplatz Steinstraße beim Samstagsmarkt durch eine mobile Absperrbake geschlossen, die während der Dauer des Wochenmarktes ständig personell besetzt sein muss. Eine dauerhafte Absperrung mit einer fest installierten Schranke ist kurzfristig nicht möglich, da Rollstuhlfahrer, Gehbehinderte, Marktbesucher mit neuer Ware, Wohnmobile und Besucher des Glascontainers ein- und ausfahren müssen. Erfahrungen haben gezeigt, dass die Absperrbake innerhalb kürzester Zeit zur Seite geräumt wird und die Fahrzeuge wieder unkontrolliert in den Marktbereich einfahren, wenn diese unbeaufsichtigt ist.
- Mit Sprühkreide, Plakatständern und Infomaterial werden die Besucher auf die Abstandsregeln hingewiesen. Ordnerdienste regeln die Besucherströme und Warteschlangen, so dass die Besucher sich nicht begegnen und die Abstände eingehalten werden.

- Ständige Änderungen der Corona-VO hatten zur Folge, dass Hinweisplakate und sonstige Informationen mehrmals ausgetauscht werden mussten. Insbesondere die Maskenpflicht ist nach der Einführung (erst im Landkreis Böblingen, später im ganzen Bundesland Baden-Württemberg) durch den Ordnerdienst kontrolliert worden.
- Trotz dieser zusätzlichen Schwierigkeiten konnte die gute Qualität des Wochenmarktes und das große Warenangebot erhalten werden.
- Ein Imbissstand (Kaffee, Kuchen, Bratwurst) konnte dazugewonnen werden, auch wenn sich hierbei die Vorschriften für die Gastronomie ständig geändert haben.
- Für den Samstagsmarkt gibt es immer wieder Anfragen von weiteren Marktbeschickern, die jedoch dann abgelehnt werden, wenn das angebotene Warenangebot bereits ausreichend vorhanden ist (Käse, Oliven etc.) – stets einhergehend mit der Prüfung, ob das Angebot für einen anderen Markt in Frage kommt und hier auch Interesse des Beschickers besteht
- Darüber hinaus war es in den letzten Monaten möglich, auch Tagesstände mit besonderen Waren (Wein, Masken, Adventsgebäck etc.) zuzulassen. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse war hierfür ein erheblicher zusätzlicher Personalaufwand von der Mitarbeiterin des Marktamtes erforderlich, da die Einweisung der zusätzlichen Stände in der Regel nur vor Ort koordiniert werden kann.
- Da im September 2020 der Samstag-Wochenmarkt auf dem Festplatz Steinstraße sein 50-Jahr-Jubiläum hatte, aber eine Veranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte, wurden Werbeflyer erstellt und verteilt.

Einige dieser Maßnahmen fanden großen Zuspruch - sowohl der Besucher als auch der Beschicker, insbesondere der geregelte, fast autofreie Marktbereich. Hier werden Lösungen eruiert, wie dies auch nach den coronabedingten Einschränkungen aufrechterhalten und weiter optimiert werden kann.

Auch die Vermarktung des Wochenmarktes wurde angegangen. Neben der Gestaltung eines eigenen Logos und der Erstellung eines Flyers mit Eckdaten zu allen Leonberger Wochenmärkten wurde im Hinblick auf die bessere digitale Sichtbarkeit des Wochenmarktes Unterstützung bei den Aktivitäten des vorhandenen, von den Marktbeschickern betriebenen Social-Media-Auftrittes angeboten. Visuell präsent ist das Wochenmarkt-Logo mit Eckdaten der einzelnen Märkte auf der städtischen Homepage, dem Info-Monitor im Rathaus sowie auf der neuen Info-Steile am Marktplatz.

Für den Bereich „Festplatz Steinstraße“ wird die Einrichtung von freiem WLAN geprüft, welches auch für den Wochenmarkt zielgruppenrelevante Benefits wie beispielsweise die Umsetzung des bargeldlosen Bezahls vereinfachen würde. Momentan startet ein Uniprojekt „Wochenmarkt & Digitalisierung“ der FOM Hochschule Stuttgart. Hier werden zwei Kommilitoninnen vor dem Hintergrund der Digitalisierung von Geschäftsmodellen den aktuellen Stand und die Situation des Samstagsmarktes eruieren und Lösungsansätze erarbeiten, welche der Stadt dann in Form eines Projekt-Berichtes inklusive einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Kurzfristig umsetzbare Lösungen für eine Erweiterung der Fahrradabstellmöglichkeiten sind in Arbeit. Besonderes Augenmerk liegt hier auf praktikablen Bügeln, die bei anderer Nutzung des Geländes (Autoschau, LeoMess ...) unkompliziert entfernt werden können, sowie Abstellmöglichkeiten für Lastenräder und Räder mit Anhänger. Die Beobachtungen in den Sommermonaten haben gezeigt, dass die Marktbesucher verstärkt solche Transportmöglichkeiten nutzen. Darüber hinaus soll auf die zum Teil überdachten Fahrradstellplätze am Hallenbad hingewiesen werden. Für die Erweiterung der Fahrradabstellmöglichkeiten auf dem Festplatz Steinstraße müsste ein PKW-Stellplatz weichen.

Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität und praktikableren Nutzung werden geprüft, kurzfristig umsetzbar beispielsweise

- eine zusätzliche Sitzbank auf der Grünfläche neben der Treppe am oberen Zugang Steinstraße

- die Umstellung der vorhandenen Beleuchtung auf LED
- Optimierung Einspeisung Stromkasten auf dem Festplatz (unterhalb Toilettenanlage)
- bessere Fußwegweisung
- Fahnenmasten am Zugang als visuelle Darstellung des auf dem Festplatz Gebotenen (Wochenmarkt, Autoschau, Citylauf, LeoMess, etc.)
- Nutzung des Rathausparkplatzes bei gleichzeitig zum Wochenmarkt stattfindendem Sport- und Spielbetrieb im Hallenbad/Sportzentrum in Abstimmung mit den Vereinen mittelfristig umsetzbar beispielsweise
- Bewirtschaftung durch Stadtwerke
- Zufahrtsregulierung mittels Schrankenlösung
- Ausbau Toilettenanlage

Hinsichtlich des Warenangebotes wird weiterhin aktiv daran gearbeitet, das bestehende Angebot zu erhalten und in den Bereichen zu erweitern, die nicht oder schwach vertreten sind.

Im Hinblick auf die Nachhaltigkeit werden Alternativen eruiert, um das Verbot von Plastiktüten, welches zum 01.01.2022 in Kraft tritt, auf den Wochenmärkten bereits früher umsetzen zu können.

Anlage/n

- 1 Interfraktioneller Antrag vom 13.10.2020: Weiterentwicklung des Wochenmarkts in der Steinstraße (öffentlich)

Weiterentwicklung des Wochenmarkts in der Steinstraße

Die Verwaltung wird aufgefordert, dem Gemeinderat Vorschläge zu unterbreiten, wie der Wochenmarkt auf dem Festplatz an der Steinstraße entsprechend der Erfahrungen in den letzten Monaten weiterentwickelt werden kann.

Insbesondere Themenbereiche, die bisher keine oder wenig Berücksichtigung fanden wie Stehtische, Bänke zum Verweilen u.ä. sollen aus den Anregungen der Bürger*innen aufgegriffen werden, soweit sie schnell umsetzbar sind. Dies kann auch unter den jeweils geltenden Corona-Schutzvorschriften erfolgen.

Eine weitere Optimierung muss ins Auge gefasst werden, wenn ein Normalbetrieb auf dem Wochenmarkt in der Steinstraße wieder möglich ist.

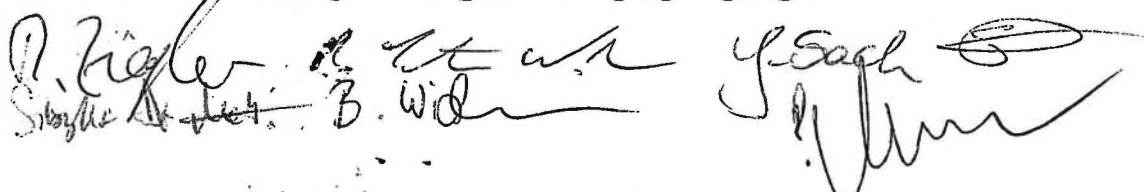
Die Unterzeichner*innen bitten in diesem Sinne darum, zeitnah ein Konzept zu entwickeln, wie der Samstagsmarkt für die Besucher*innen aller Altersgruppen noch attraktiver und sicherer gemacht werden kann. Hierbei ist auch auf die Veranstaltungen im Sportzentrum und den Betrieb im Hallenbad einzugehen.


Erläuterung:

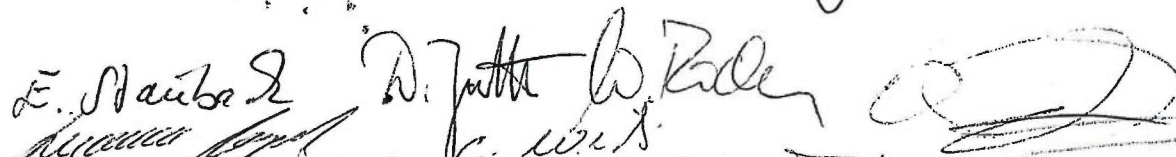
Seit Monaten hat sich durch die Notwendigkeiten der Corona-Pandemie eine neue Situation beim Wochenmarkt auf dem Festplatz an der Steinstraße entwickelt: Um die gesundheitsbedingt notwendigen Abstände bei den Besucher*innen des Wochenmarktes sicherstellen zu können, wurde die Zufahrt für Autos gesperrt. Lediglich Marktbesucher*innen und mobilitätseingeschränkte Personen haben vor und während des Marktes die Möglichkeit, über die Steinstraße auf das Gelände einzufahren. Wohnmobile können dort ausfahren, um ihre Reise fortzusetzen.

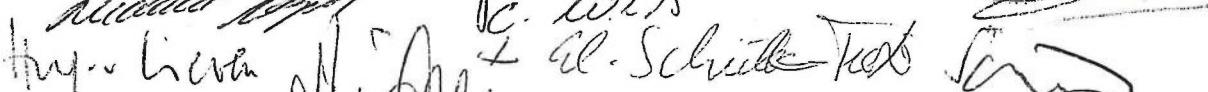
Die nun wesentlich großzügigere Raumsituation schafft mehr Gelegenheiten, dass die Menschen miteinander ins Gespräch kommen und würde auch Platz bieten für zusätzliche Anbieter*innen.


Mitglieder der Grünen haben an einem Vormittag im Juli über 200 Gespräche mit Marktbesucher*innen und Besucher*innen geführt, bei denen der weit überwiegende Teil der Gesprächspartner*innen sich dafür ausgesprochen hat, den Markt auf Grundlage der gegenwärtigen Situation weiter anzureichern. Viele Vorschläge aus der Bevölkerung konnten auf flip-charts festgehalten werden und sind diesem Antrag als **Anlage** und Anregung beigelegt.

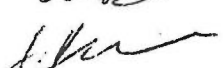
Fraktion Grüne 


Fraktion FWV 

CDU-Fraktion 

SPD-Fraktion 

FDP-Fraktion 

S:ALZ-Gruppe 

Die Linke 

Stichworte, die auf dem Flipchart eingetragen wurden unter der Überschrift

Meine Wünsche für diesen Markt + Einkaufen in Leo:

- hier noch einen Bio-Anbieter
- mehr Gemüsehändler
- (noch) mehr regionale Anbieter bzw. Produzenten
- ein weiterer Bäcker
- Stehcafé
- Sitzgelegenheiten (geeignet speziell für ältere Menschen), Kommunikations- bzw. Begegnungsräume schaffen
- Platz schaffen für Café (Foodtruck) mit Aufenthaltsqualität (z.B. mehrere Parkplätze dafür ausweisen)
- mehr Fahrradparkplätze mit anderen Bügeln
- ein Lastenrad-Lieferservice, der meine Einkäufe nach Hause bringt
- mobile Fahrradwerkstatt
- Marktshuttle für ältere Besucher*innen, z. B. als Angebot der Sozialstation
- wichtig ist ein barrierefreier Zugang (in Altstadt nicht gegeben) für Rolli-Fahrer*innen, Rollatoren usw.
- barrierefreie (und saubere!) Toilette
- Rampe für Einkaufswagen an den Treppenstufen Richtung Fichtestraße, betreutes Wohnen
- wenn im Sportzentrum Wettkämpfe stattfinden: Hinweis vorab an die TN auf freie, zeitlich unbeschränkte Parkmöglichkeiten beim Rathaus; auf dem Sportzentrum Parkscheibenregelung mit Begrenzung (z.B. max. 2 h)
- Lassen sich Marktstände in das Reiterstadion verlegen und dafür Parkplätze vorne bei der Steinstraße ausweisen?
- Kann man wenigstens bei Sportveranstaltungen bzw. Öffnung des Schwimmbads das Reiterstadion offiziell als Ausweichparkplatz nutzen?
- Stadthallenparkplatz samstags für Marktbesucher*innen öffnen
- der Samstagsmarkt soll in die Altstadt
- Freitagsmarkt in der Altstadt mit Gemüsehändler wiederbeleben
- Vorstellung eines „Marktstand des Monats“ im Amtsblatt
- gemeinsame Vorstellung/Bewerbung der Marktbeschicker (wer ist mit welchem Angebot auf dem Markt) z. B. als „Anzeige“ im Amtsblatt bzw. in der LKZ
- wenn Markt ist, soll es schönes Wetter geben :-)